

Gewerbe-Akademie Donaueschingen*

Mehr als eine Meisterschule

Am südöstlichen Rand des Schwarzwaldes entwickelte sich in den letzten Jahren ein berufliches Bildungszentrum. Lesen Sie, was es alles zu bieten hat.

Donaueschingen, die einstige Residenzstadt der Fürsten zu Fürstenberg ist weltweit durch die Donauquelle bekannt. Die 20 000 Einwohner zählende Stadt unweit der Schweizer Grenze beherbergt auch die Gewerbeakademie. Sie ist eine Bildungsstätte für die Aus- und Fortbildung sowie die Umschulung in den Berufen der Elektrotechnik, Schornsteinfeger, Elektronik, Metallbearbeitung und von Bürokaufleuten. Zusehends entwickelt sich die im Jahre 1972 als Berufsbildungsstätte

* Gewerbe-Akademie Donaueschingen, SHK-Meisterschulen, 78166 Donaueschingen, Telefon (07 71) 83 29 80, Telefax (07 71) 8 32 98 30

fürs Handwerk gegründete Einrichtung aber auch zu einem süddeutschen Zentrum für das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk.

Auf breiter Basis

Aus den ursprünglichen Lehrwerkstätten dieser beiden Berufe entwickelte sich

- eine Meisterschule für das Gas- und Wasserinstallateurhandwerk,
- eine Meisterschule für das Heizungsbauerhandwerk,
- eine vom ZVSHK autorisierte Fortbildungsstätte zum „SHK-Kundendiensttechniker“,
- eine von der Handwerkskammer Konstanz berechnete Bildungsstätte zur Erlangung der Ausübungsberechtigung des Heizungsbauerhandwerks für Sanitärmeister,
- eine ebensolche Stätte zur Erlangung der Ausübungsberechtigung des Sanitärhandwerks für Heizungsbauer und
- eine beruflich orientierte Bildungsstätte mit einer Vielzahl von Anpassungskursen an die technische Entwicklung sowie Aufstiegsqualifikation der SHK-Berufe.



... und der Zentralheizungs- und Lüftungsbauer in den Montageboxen der Gewerbeakademie Donaueschingen



Ausschnitt aus der praktischen Prüfung (Teil I) der Gas- und Wasserinstallateure...

Teilnehmer von überall

Jährlich sechs Züge der beiden Meisterschulen belegen die rege Nachfrage und damit eine bundesweite Anerkennung der beruflichen Qualität in Aus- und Fortbildung. Hier finden sich Schüler aus Bayern, Berlin, selbst aus dem fernen Friesland ein. Als vorteilhaft wird von den Meisterschülern nämlich vermerkt, daß sie nicht gezwungen sind, alle vier Hauptteile der Meisterprüfung geschlossen durchlaufen zu müssen. Viele Teilnehmer absolvieren daher

aus finanziellen oder auch betrieblichen Gründen in den 6-Monatskursen nur die Hauptteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie). Die weiteren Hauptteile III (Geschäfts- und Rechtskunde) sowie IV (Berufs- und Arbeitspädagogik) können sie dann natürlich auch in dieser Gewerbe-Akademie sowohl in Teilzeit wie auch in Vollzeit, aber je nach individueller Situation auch am Wohnort zu anderen Zeiten ablegen.

Für das Heizungsbauerhandwerk kommt die moderne Einrichtung des Schornsteinfegerhandwerks mit seinen Prüf- und Testanlagen vorteilhaft hinzu. Immerhin besuchen jährlich rund 700 Schornsteinfeger aus ganz Baden-Württemberg Fortbildungskurse in dieser Gewerbe-Akademie in Donaueschingen. Die enge und kreative Zusammenarbeit mit den Innungen der SHK-Berufe im weiten Umfeld prägt nicht nur die ständig neuen und aktuellen Technologien sondern natürlich auch die berufsstandspolitische Konzeption aller Bildungsaktivitäten. □